

Errata-Liste zu:

Karl-Heinz Siehndel

Ausgewählte Schachprobleme von Hans Vetter Udo Degener Verlag, Potsdam 2024

Seit dem Erscheinen dieses Buches erreichten mich Hinweise und Bemerkungen zu einigen Schachaufgaben von Hans Vetter, auf die ich nachfolgend eingehen möchte. Einige Vorschläge und Wünsche betreffen die Erweiterung und Ergänzung der Begleittexte zu den Schachdiagrammen.

Gegenwärtig ist es nicht absehbar, ob überhaupt und wenn ja, wann eine 2. verbesserte Auflage meines Buches erscheinen wird. Deshalb habe ich für die Veröffentlichung meiner Bemerkungen den Weg über die Errata-Listen der „Schwalbe“ gewählt. Dort findet sich bereits auch meine Zusammenstellung inkorrekt gelöster Schachaufgaben von Hans Vetter:

Errata-Liste Hans Vetter, zusammengestellt von Karl-Heinz Siehndel, 2024

Mein besonderer Dank gilt den Problemfreunden *Th. Brand*, *G. Jordan*, *R. Krätschmer*, *E. Zierke* und *V. Zipf* für ihre Hinweise und Bemerkungen.

Berlin, im Februar 2025

Dr. Karl-Heinz Siehndel

Zu den Quellen:

In den von mir verwendeten Problemschachdatenbanken der „Schwalbe“ und von „WinChloe“ befinden sich unter dem Suchtext „H. Vetter“ mit großer Wahrscheinlichkeit Schachaufgaben (Hilfsmatts, Selbstmatts, Serienzüger), die nicht Hans Vetter zuzurechnen sind. Es sind Schachprobleme, die sämtlich nach 1973 (Todesjahr von Hans Vetter) erschienen sind. Vermutlich gehören diese Schachaufgaben - laut Wikipedia - **Herbert** Vetter, geboren am 06.09.1957, einem Parteschachspieler, der Mitte der 70er Jahre an einigen deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen hat. Die PDB der „Schwalbe“ weist unter „Herbert Vetter“ 24 Treffer aus. Ob diese dem o.g. Parteschachspieler oder einem weiteren Dritten zuzurechnen sind, konnte ich leider nicht klären.

Aus diesem Grunde habe ich sämtliche unter „H. Vetter“ gefundene Schachaufgaben, die nach 1973 publiziert wurden, nicht in meine veröffentlichte Aufgabensammlung aufgenommen.

Bemerkungen zu einzelnen Schachaufgaben:

- 1) **Nr. 1:** Ergänzung des Textes unter dem Diagramm, als Zeile 7 von oben:
„Auf 1.-Kf5 gibt es allerdings kein Satzmatt. Eine ungedeckte Satzflucht gilt beim heutigen hohen Stand der Zweizügerkomposition als wertmindernd.“
- 2) **Nr. 6:** Ergänzung des Textes unter dem Diagramm als neue Zeile 4 von oben:
„Satzspiel: 1.-D:d2+/De4 2.L:d2#/2.Td4#.“ Den Satz ergänzen: *“...Korrekturen der Damenzüge und 2 Mattwechsel zwischen Satzspiel und Lösung.“*
- 3) **Nr. 11:** Der Abschnitt Satzspiel (Zeile 4) wird vervollständigt: *„Satzspiel: 1.-e:d4 2.T:f4# 1.-Tf1~ 2.S:f2# 1.-La3 2.Sc3# 1.-Le1,Ld2 2.S:d6# 1.-Lc3 2.S:c3#, 2.S:d6# 1.-Lc5 2.Sc3# 1.-e:d4 2.T:f4#“*
- 4) **Nr. 19:** Ergänzung 6. Zeile von unten: *„...nämlich die Diagonale b8-d6. Das 2. thematische Abspiel lautet: 1.-Sd4 2.Sf5#. Der sSb5 verstellt auf d4 der sDf2 die Diagonale f2-a7. Die weiteren Abspiele sind 1.-T:g6,K:g7/T:g7/S:g6 2.S:g6/Sf5/Dd8/S:g6#.“*
- 5) **Nr. 30:** Ergänzung unter dem Diagramm als neue 6. Zeile von oben: *„ 1.-Tc1 2.h:g3 (droht 3.Df4#) “*
- 6) **Nr. 33:** Ergänzung der 9. Zeile von oben: *„ 1.-L:c3+ 2.Kd1 (Zugzwang) 2.-L:a1/L:a5 3.c3#/3.c4#.“*
- 7) **Nr. 65:** Neu ergänzen als neue 14. Zeile von oben: *„ 1.e5? (droht 2.D:f5, droht 3.Sh3#) 1.-Sc3!“*
- 8) **Nr.74:** Ergänzung der Quellenangabe über dem Diagramm: *“ Nationales Problemturnier 1966, 1. Preis “*
- 9) **Nr.75:** Ergänzung Text: 2. Zeile von oben: *„...beteiligt. Der Preisbericht erschien in Schach 2/1969. Sofort... “*
- 10) **Nr. 82:** Ergänzung 3. Zeile von unten: *„...4.Tg1:~#, 2.-T:g6 3.T:g6 (droht 4.Tg1#). “*
- 11) **Nr. 85:** Ergänzung neue 8. Zeile von oben: *„ 1.Sd3! e:d3. Sofort 2.f4? scheidert noch an 2.-T:f4. Deshalb ist vorher noch der sTc4 wegzulenken: 2.Sc3 (droht 3.Lc8#) 2.-T:c3. Nun ist 3.f4 erfolgreich.“*

12) **Nr. 86:** Ergänzung 4. Zeile von oben: „ ...1.S:h4. *Es scheidert* 2.Sg7? Lg6 3.Kh6 an 3.-f4! Nun folgt...“

13) **Nr. 102:** Ergänzung der Quelle über dem Diagramm: „ *P.A. Orlimont-Gedenkturnier 1967, 4. Preis*“. Ergänzung neue 12. Zeile von oben: „ *Das Thema ist nicht neu, wie der nachfolgende Vierzügiger von Erich Zepler, einem bedeutenden Vertreter der neudeutsch-logischen Problemschule, demonstriert. Erich Zepler Die Welt Thematurier 1966, 1. Preis: Weiß: Kh3 Dc7 Lh5 Sg8 Bd4,g7 Schwarz: Ke8 Ta1 Ta8 Sf1 Bb3,d6,d7,e6,f7 (6+9) #4. 1.D:d6? (2.Df8#, 2.De7#) 1.-0-0-0! Lösung: 1.Kh4! (droht vollzügig: 2.Sf6+ Ke7 3.D:d7+ K:f6 4.D:f7#) 1.-T1a7 2. D:d6 (droht 3.Df8#, 3.De7#) 2.-0-0-0 3.Se7+ Kb7 4-Lf3# (2.-Kd8 3.Se7+ (droht 4.g8=D,T#).*“

14) **Nr.103:** Ergänzung neue 10. Zeile von oben: „ *So oder ähnlich würde wohl ein Parteschachspieler ohne die erforderlichen Kenntnisse über das Problemschach an die Lösung dieses Vierzügers herangegangen sein. Wichtig wäre für ihn, bei diesem schwarzen Übergewicht der Figuren, den wTe5 zu behalten. Ein versierter Problemlöser mit Problemschachkenntnissen wird nach einigem Nachdenken erkennen, dass hier ein Hamburger vorliegt. Durch einen Vorplan wird eine gute Parade (a) ausgeschaltet, dafür aber eine schlechtere, nicht ausreichende der gleichen Themafigur (a) ermöglicht. Die Schaltung selbst wird von einem zweiten Stein (b) durchgeführt: 1.S:e3? (droht 2.Sg4#) scheidert noch an 1.-De2! (a). Der Vorplan 1.g3! (droht 2.Df7+ K:e5 3.Df4#) schaltet nach 1.-Se2 (b) 2.S:e3 zwar die Verteidigung 2.-De2 (a) aus, dafür aber die neue Verteidigung 2.-Dd4 (a) ein. Die dabei entstehende Schädigung für Schwarz bedeutet, dass nach 3.Dd6 nicht mehr die Parade des Probespiels (1.Dd6? d4!) zur Verfügung steht. Anstatt dessen folgt 3.-De5 4.Dd8# (mit Muster-matt). Gegen die doppelte Widerlegung der Verführung 1.S:e3? mit 1.-De2 und D:g2 wird der Stellung ein wBe2 hinzugefügt.*“

15) **Nr.107:** Ergänzung der 2. Zeile von oben: „...offene 4. Reihe. 1.Db5? f4 2.Dd3 Lh5 3.Dh3 Le2+ 4.K:e2 f3+! 5.? 1.Dd3 (2.Df3#) 1.-g4 2.Ke1? Kg2 3.Df1+Kg3 4.Dh1+ Kf4!“

16) **Nr. 109:** Ergänzung neue 9. Zeile von oben: „ *Dieses Ent- und Wiederfesselungsschema hat besonders der deutsche Problemkomponist P. A Orlimont (Pseudonym für Dr. Ernst Krieger, 1867-1943) propagiert. Als gefesselter Vorderstein diente ihm meistens ein weißer Springer. Das Neue an diesem Fünzfzger von Hans Vetter ist die Verwendung eines weißen Läufers anstelle des weißen Springers.*“

17) **Nr. 110:** Ergänzung neue 8. Zeile von oben: „ *Dieser Fünzfzger hat einen „Schönheitsfehler“: 1.Lf7 Kg7 2.Le6 Kf6 3.Ld5 Ke5 4.Lc4. Jetzt muss nicht 4.-Kd4 folgen, weil sowieso 5.b3+ folgt, egal, was Schwarz zieht. Auf Anregung von E. Zierke ist es R. Krätschmer gelungen, diesen Mangel auszumerzen. Ralf Krätschmer,*

nach Hans Vetter, *Der neue Tag /Amberger Zeitung*, 2018, E. Zierke gewidmet. #6.
Weiß: Ka1 Dh1 Lg3 Lh3 Ba5,b4,c3,d2,f6,g2,h4 Schwarz: Ka8 Th7 Th6 Lg7
Ba6,a7,b5,c4,h2 (11+9) 6#. 1.Lc7! (droht 2.g4#, 2.g3#) 1.-Kb7 2.Ld6 (droht 3.g3#)
2.-Kc6 3.Le5 (droht 4.g3#) 3.-Kd5 4.Lf4 (droht 5.g3#) 4.-Ke4 5.De1+ Kd3/Kd5/K:f4
6.Lf5#/6.De6#/6.De3#. 1.Ld6? (2.g4#, 2.g3#) 1.-L:f6! 1.Le5,Lf4? L:f6,Lh8,Lf8!
Wieder das Magnet-Thema, diesmal auf der Hauptdiagonalen a8-h1. “

18) **Nr.122**: Ergänzung neue 5. Zeile von oben: „Mit dem Vorplan 1.Tg5+ L:g5 wird nicht nur der sLd2 nach g5 gelenkt, sondern so ganz nebenbei auch die Masse des wTg7 von der g-Linie für den sTh7 befreit. Die Perilenkung ist deshalb nicht zweckrein.“

19) **Nr.123**: Ergänzung neue 6. Zeile von oben: „E. Zierke meint dazu : In Aufgabe 123 ist die Perilenkung zur Massebeseitigung zwar zweckrein, die Massebeseitigung selbst jedoch nicht motivrein. Weiß benötigt nicht nur das Doppelschach, sondern der Batteriehinterstein muss zusätzlich Fluchtfelder decken. Zudem ist der Vorplan aus heutiger Sicht viel zu grob. Peter Hoffmann gelang eine Darstellung, die beide Schwächen meidet: P. Hoffmann *Der Reiz des Ungewöhnlichen*, 2012, (inspiriert durch Aufgabe 123). Weiß: Kf1 Df4 Ta1 Lb3 Lb4 Sd3 Sh6 Ba2,g2,g4 Schwarz: Kd1 Dh1 Tc2 Th8 Lb5 Lg1 Sc1 Ba6,e7,h2 (10+10) s#3. 1.a4! (droht 2.a:b5, droht 3.Sf2+ L:f2#) 1.-Lc4 2.D:c4 (droht 3.Sf2+ L:f2#) 1.-Td8 2.Sf5 (droht 3.Se3+ L:e3#) 2.-T:d3 3.Df3+ T:f3# 1.Dc4? L:c4! 1.Sf5? Th3!“ Der Löser/Leser kann nun selbst entscheiden, welches der beiden Selbstmatts ihm besser gefällt.